

(Assi, Gupfi, Speedy, **Klaus**)



Wenn man dieses Schild zu sehen bekommt hat man einen ziemlich langen und steinigen Weg hinter sich. Aber bei einem kühlen Radler mit traumhaftem Ausblick und zünftiger Musik (wenn auch mit nicht ganz jugendfreien Texten) ist die Anstrengung der gut 1.300 Hm bald vergessen.



Diesmal habe ich die MTB Tour ausgesucht aber Gupfi hatte die sportliche und organisatorische Leitung wie immer bei Biketouren. Da Speedy uns dauernd mit einer Watzmann Ostwand Begehugn in den Ohren liegt dachte ich mir das paßt genau, soll er sie sich doch mal anschauen. Am Vorabend waren wir auch noch kulturell aktiv und haben in Burghausen die Jazz Night besucht, dadurch war die Motivation am Morgen etwas gedrückt. Aber bestens Versorgt von Irene und frischem Brot per MTB von Gupfi besorgt starteten wir nach Berchtesgaden.

Gotzenalm (1.300 Hm)



Die Gotzenalm liegt im Nationalpark Berchtesgadener Land auf einer Hochebene direkt gegenüber der berühmten Watzmann Ostwand. Wir sind nach der Beschreibung aus dem Moser Bike Guide gefahren. Ausgangspunkt ist die Talstation der Jenner Bahn. Von dort ist es relativ einfach IMMER BERGAUF und das von Anfang an ziemlich knackig. Die ersten ca. 600 Hm ist der Weg recht selektiv wie`s so schön heißt. Wegweiser mit Zeitangaben für Wandere gibt es auch, man kann es also nicht verfehlen. Durch den Wald geht es auf teilweise sehr lockerem Untergrund hinauf zur Königsbachalm, hier kann man bereits manchmal den Ausblick hinunter zum Königsee genießen.

Gotzenalm (1.300 Hm)



Ab der Königsbachalm hat man noch kurz Zeit sich von den ersten 600 Hm mit bis zu 20% Steigung zu erholen denn dann geht es richtig zur Sache. In wenigen, steilen Serpentinaen bewältigt man nochmal ca. 600 Hm mit einer max. Steigung bis 24 % hinauf zur Gotzenalm. Nach dieser Anstrengung, das meiste ohne Schatten, ist der Radler oder das Weißbier wirklich redlich verdient. Manche brauchten auch ein kurzes Nickerchen zur Regeneration.



Die Speisekarte der Gotzenalm läßt keine Wünsche offen und die Wirtsleute sind sehr nett. Nach einer Stärkung und ausgiebigen Pause mit traumhaftem Ausblick kann man noch ein paar Höhenmeter auf den Feuerpalfen spazieren und von dort auf die berühmte Watzmann Ostwand und den Königsee schauen. Dann geht es die selbe Strecke wieder rauf wieder runter. Hier sollte man es langsam angehen lassen da viele Wanderer unterwegs sind. Den Ort Königsee haben wir natürlich dann auch noch besucht und in einem, sagen wir mal "typischem Touristenlokal" DAS SPEEDY ausgesucht hat noch eine Kleinigkeit gegessen bzw. getrunken.



Nach anfänglichen Unmutsbezeugungen seitens Assi und Speedy (Gupfi und ich wußten dass 24% Steigung dabei sind, die beiden allerdings nicht ;-)). Alles in allem eine sehr schöne Tour in wunderschöner Landschaft. Anfangs fahrtechnisch interessant macht es am Schluß der nicht enden wollende Anstieg ganz schön schwer zu seinem kühlen Bier zu kommen.

Gotzenalm (1.300 Hm)

Gesamtstrecke: 4656 m

Gesamtanstieg: 634 m